

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 15. Juni 1999

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung, Postfach 35, Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Handl-Thaller e.h.

F.d.R.d.A.:

*Schallner*

*ohne Ref.*

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion-Verfassungsdienst**  
7001 Eisenstadt, Europaplatz 1

---

Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
**1070 Wien**

Eisenstadt, am 15.6.1999  
E-Mail: post.vd@bgld.gv.at  
Tel.: 02682/600 DW 2697  
Mag. Christina Philipp

**Zahl:** LAD-VD-B591/1-1999

**Betr:** Entwurf eines Bundesgesetzes über elektronische Signaturen;  
Stellungnahme

Bezug: GZ. 7.051C/50-I.2/1999

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über elektronische Signaturen erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, dass vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlass zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden. Eine weitere Ausfertigung ergeht an die e-mail Adresse „begutachtungsverfahren@parlament.gv.at“.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Handl-Thaller e.h.

F.d.R.d.A.:  
